

LANXESS produziert weltweit ersten EPDM-Kautschuk auf biologischer Basis

Leverkusen, Sao Paulo – LANXESS erweitert das Engagement für den Einsatz von Rohstoffen auf biologischer Basis zur Produktion von hochwertigem synthetischen Kautschuk. Der deutsche Spezialchemie-Konzern will bis Ende des Jahres Ethylen-Propylen-Dien-Monomer (EPDM) aus Ethylen auf biologischer Basis herstellen. Dies wird die weltweit erste Form von EPDM-Kautschuk auf biologischer Basis sein.

EPDM wird üblicherweise unter Verwendung der auf Erdöl basierenden Rohstoffe Ethylen und Propylen produziert. Alternativ plant LANXESS die Verwendung von Ethylen, das vollständig aus dem nachwachsenden Rohstoff Zuckerrohr hergestellt wird. Dazu wird Ethanol mittels Dehydratisierung aus brasilianischem Zuckerrohr gewonnen. Das Unternehmen Braskem S.A. wird das bestehende EPDM-Werk von LANXESS in Triunfo, Brasilien, zukünftig über eine Pipeline mit dem Ethylen beliefern.

„Die kontinuierliche Suche von LANXESS nach Alternativen zu fossilen Brennstoffen unterstreicht unser Engagement zur Verringerung der CO₂-Emissionen durch nachhaltige Produktion“, sagte Günther Weymans, Leiter der Business Unit Technical Rubber Products. „Wir freuen uns sehr, dass unser brasilianisches Werk der Pionier für EPDM auf biologischer Basis sein wird.“

„LANXESS wird dazu beitragen, unseren Kundenkreis für erneuerbare Chemikalien zu erweitern. Dank dieser Vereinbarung werden die Vorzüge des „Grünen Ethylens“ künftig anderen wichtigen Anwendungen und Märkten zugänglich gemacht. LANXESS ist aufgrund seiner langjährigen Erfahrung und seines hervorragenden Rufs in der Automobilindustrie der ideale Partner für uns“, sagte Marcelo Nunes, Direktor des Bereichs Erneuerbare Chemikalien von Braskem.

LANXESS AG
Ansprechpartner:
Udo Erbstoßer
Market Communications
Fachmedien
51369 Leverkusen
Deutschland

Telefon +49 214 30-54529
Telefax +49 214 30-44865
udo.erbstoesser@lanxess.com

Seite 1 von 3

Triunfo produziert derzeit 40.000 Jahrestonnen des regulären EPDM-Kautschuks, und es wird erwartet, dass die ersten Chargen des Keltan Eco mehrere hundert Tonnen betragen werden. Das Unternehmen betreibt weitere EPDM-Anlagen in Geleen, Niederlande, Marl, Deutschland, und Orange, Texas, USA. Alle EPDM-Sorten werden künftig unter dem Markennamen Keltan verkauft.

LANXESS AG
Ansprechpartner:
Udo Erbstoßer
Market Communications
Fachmedien
51369 Leverkusen
Deutschland

Telefon +49 214 30-54529
Telefax +49 214 30-44865
udo.erbstoesser@lanxess.com

EPDM wird vor allem in der Automobilbranche, aber auch bei der Modifizierung von Kunststoffen, in der Leitungs- und Kabelindustrie, der Baubranche sowie für die Herstellung von Öl-Additiven eingesetzt. Zu den Materialeigenschaften zählen die sehr geringe Dichte, die hohe Beständigkeit gegen Hitze, Oxidation, Chemikalien und Witterung sowie gute elektrische Isoliereigenschaften. LANXESS wird seinen Kunden Keltan Eco erstmals bei der heute in Düsseldorf stattfindenden Konzernveranstaltung Rubber Day Germany präsentieren.

Seite 2 von 3

Darüber hinaus sucht LANXESS bereits nach alternativen Quellen für die Produktion des hochwertigen synthetischen Butylkautschuks, der überwiegend in der Reifenindustrie verwendet wird. Zusammen mit dem amerikanischen Biokraftstoff- und Biochemiehersteller Gevo Inc. stellt LANXESS Isobuten aus nachwachsenden Ressourcen wie Mais her. Isobuten ist ein wichtiger Rohstoff für die Herstellung von Butylkautschuk.

Im vergangenen Jahr errichtete LANXESS am brasilianischen Standort Porto Feliz ein neues Kraftwerk, das Eisenoxid-Pigmente produziert. Die innovative, hoch effiziente Kraft-Wärme-Kopplungsanlage zur Produktion von Elektrizität und Dampf wird mit Bagasse betrieben, den faserigen Bestandteilen der Zuckerrohrpflanze, die bei der Zuckerherstellung übrig bleiben. Durch die Verwendung des erneuerbaren, umweltfreundlichen Brennstoffs erfolgt die Energiegewinnung dieser Anlage komplett CO₂-neutral.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2010 einen Umsatz von 7,1 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 15.800 Mitarbeiter in 30 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 46 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Kunststoffen, Kautschuken, Zwischenprodukten und Spezialchemikalien. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI) World und FTSE4Good.

Leverkusen, 21. September 2011
das (2011-00182)

LANXESS AG
Ansprechpartner:
Udo Erbstöber
Market Communications
Fachmedien
51369 Leverkusen
Deutschland

Telefon +49 214 30-54529
Telefax +49 214 30-44865
udo.erbstoesser@lanxess.com

Seite 3 von 3

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der LANXESS AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>. Aktuelles TV-Footage, Audiofiles und Podcasts finden Sie unter <http://corporate.lanxess.com/de/presse/audio-video>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.